

170354-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fahrsimulatoren – Beschaffung eines Fahr- und Verkehrssimulators

OJ S 49/2026 11/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG

E-Mail: einkauf@rheinbahn.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines Fahr- und Verkehrssimulators

Beschreibung: Beschaffung eines Fahr- und Verkehrssimulators

Kennung des Verfahrens: 62d6dca8-b7d2-4749-af25-772d19f6f5b4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34151000 Fahrsimulatoren

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Benannter Erfüllungsort in den Vergabeunterlagen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines Fahr- und Verkehrssimulators

Beschreibung: Beschaffung eines Fahr- und Verkehrssimulators

Interne Kennung: LOT-0001 2026-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34151000 Fahrsimulatoren

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Bau- und leistungsgleicher Simulator NF8U inkl. didaktischer Peripherie - Bau- und leistungsgleicher Simulator NF6U inkl. didaktischer Peripherie - Eye-Tracking System - Separate Editierstation - Editor für Multiple-Choice Fragen (MCQ) - 10km Streckenerweiterung oberirdisch, Innenstadt, inkl. Haltestellen - 5km Streckenerweiterung unterirdisch inkl. Bahnhöfe - Einbindung des Simulators in die IT-Systemarchitektur zwei Jahre nach der Abnahme beim Kunden

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister gemäß der Auftragsbekanntmachung Anliegend fügen wir einen aktuellen (nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt der Submission der Teilnahmeanträge / der Angebote) Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise bei.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ich erkläre, dass aktuell bereits eine gültige, marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 2,5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal je Versicherungsjahr besteht

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die drei (3) letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre oder seit dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens (falls dieses weniger als drei (3) volle Jahre zurück liegt), wobei der durchschnittliche Gesamtumsatz des Unternehmens mindestens 3,0 Mio. Euro je Geschäftsjahr betragen muss (Mindestanforderung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens zwei Referenzaufträge über die Entwicklung, Lieferung, Inbetriebnahme sowie Wartung und Pflege (im Lebenszyklus) eines Straßen- / Stadtbahn Fahr- und Verkehrssimulators mit einer Mindest-Auftragsgröße (eigene Teilleistung) von mindestens 1.000.000 EUR netto nachzuweisen, bei der die Abnahme im Zeitraum vom 31.03.2021 bis 31.03.2026 erfolgt ist. (Mindestanforderungen M). Außerdem müssen die Referenzaufträge zugleich folgende Kriterien zumindest kumulativ erfüllen (M): • der Straßen- / Stadtbahnsimulator muss für ein öffentliches Verkehrsunternehmen erstellt worden sein und eine Interaktion zum Individualverkehr aufweisen. (Mindestanforderung (M)) und • der Straßen- / Stadtbahnsimulator muss als Pultsimulator für einen Fahrzeugtyp mit möglichst weitgehend originalgetreuem Fahrerarbeitsplatz gebaut worden sein. (Mindestanforderung (M)) und • mindestens einer der beiden Referenzaufträge der Straßen- / Stadtbahnsimulatoren muss als Pultsimulator für einen Fahrzeugtyp des Fahrzeugherstellers Siemens gebaut worden sein. (Mindestanforderung (M)) und • mindestens folgende Sichtsimulationen aufweise: (Mindestanforderung (M)) o CGI, full-HD, 210Grad/50Grad horizontal/vertikal View, Monitordarstellung, o manuell schaltbare Sichtfelderweiterung horizontal/vertikal, Wetterphänomene o Darstellung und Funktionalität der Kamerasichten des Außen-/Innenbereichs o Simulation von Fahrerassistenzsystemen o Bewegungssystem (Sitz oder Plattform): 3 DOF o CGI-Darstellung eines realen, mehrgleisigen Streckennetzes (min. 40 km: oberirdisch/unterirdisch als Grundlage für straßenbahntypische Simulationsfahrten o Automatische und gesteuerte Straßen-/Stadtbahnen im Fahrplantakt auf dem gesamten abgebildeten Streckennetz o 200 dynamische Objekte des Individualverkehrs im zentralen Sichtbereich des Fahrers o Signalisierung z. B. BOStrab, StVO, o Zugsicherung: Funktionale Nachbildung eines Bordcomputers (z.B. ITCS) o Virtual Train: Zugang zu Bedien- und Anzeigeelementen außerhalb des Fahrerarbeitsplatzes o Störungsmanagement: vom Fahrerarbeitsplatz, über virtual Train o Umgebungsdarstellung: Realitätsnahe Darstellung des gleisnahen Bereiches, o funktionslogische Einbindung der Zugsicherung und anderer betrieblicher Einrichtungen o Kuppeln verschiedener Zugteile, (Bedienung vom Fahrerarbeitsplatz und ggf. über Virtual Train), o Dynamisches Verhalten von Verkehrsteilnehmern (Individualverkehr) sowie von Fahrgästen an Haltestellen und Bahnhöfen o Flexible Erreichbarkeit des vordefinierten Zielpunktes durch beliebige Befahrbarkeit des gesamten Streckennetzes o Flexible Ereignisplatzierung im Streckennetz o Übungsentwicklung: eigene Übungserstellung unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehenden Störungen, Ereignissen und Wetterphänomenen o Replayfunktion, dabei frei wählbare Sichtperspektiven (birds eye view) o Eco-Driving-Modul o Eyetracking-Modul o Markierungsmöglichkeiten für die Übungsmitschau o Darstellen selbsterstellter MC-Abfragen am Fahrerarbeitsplatz und in der Übungsmitschau o Übungsmitschau über Smartboard o Bug Tracking und Ausfallstatistik

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E41685189>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E41685189>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Sicherheitsleistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Es werden Vorauszahlungsbürgschaften und Gewährleistungsbürgschaften gefordert.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise erfolgt nur innerhalb der engen Grenzen des § 51 Abs. 2 und 3 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Beschaffung eines Fahr- und Verkehrssimulators zur Reduktion des Fahrzeugbedarfs der Fahrschule.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf die Bestimmungen

des § 134 Absatz 1 und 2 GWB hin: „(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren

Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen

Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung

ihrer Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in

Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die

Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die

Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rheinbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00005133

Postanschrift: Lierenfelder Str. 42

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40231

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@rheinbahn.de

Telefon: +4921158201

Internetadresse: <https://www.rheinbahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: USt-ID-Nr.: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +492514113514

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7cbdedff-4ade-4bc3-9636-695285bd9f0c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/03/2026 08:49:49 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 170354-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2026